

Eine wenig bekannte *Stricticomus*-Art (Coleoptera: Anthicidae) aus dem Himalaya

Dmitry Telnov

Praulienas Str. 4-35, LV-1021, Riga, Lettland, e-mail: biologs@elva.org.lv

Abstract

Telnov D. 1999. A little known species of *Stricticomus* (Coleoptera: Anthicidae) from Himalayas. - Latv. Entomol., 37: 14-17.

Additional morphological, anatomical and systematical features on *Stricticomus notabilis* (Krekich-Strassoldo, 1914) from the mountains of Himalaya is given.

Key words: Coleoptera, Anthicidae, *Stricticomus*, taxonomy, description.

Einleitung

Herr Matthias Hartmann (Naturkundemuseum (NKM) Erfurt, BRD) übergab mir die Anthicidae der Nepal-Expeditionen 1992-98 (Hartmann et al., 1998) zur Bestimmung. Insgesamt wurden 12 Arten bestimmt, die in der Unterfamilie Anthicinae zum den Triben Formicomini, Anthicini und Microhorini gehören. Alle Arten sind im Himalaya-Gebiet mehr oder weniger weit verbreitet. Eine der Anthicini-Arten, *Stricticomus notabilis* (Krekich-Strassoldo, 1914), ist weniger bekannt. Die Originalbeschreibung wurde anhand eines weiblichen Tieres erstellt und enthält keinem Habitus- und Genitalzeichnungen. Die ergänzende Beschreibung der später gefundenen Männchen (Krekich-Strassoldo, 1926) ist nur sehr kurz und enthält ebenfalls keine Aedeagus-Zeichnung. Aus diesem Grund wird die morphologische und anatomische Beschreibung von Krekich-Strassoldo an dieser Stelle ergänzt, was durch das vorliegende Material möglich wurde.

***Stricticomus notabilis* (Krekich-Strassoldo, 1914) comb. n.**

Abb. 1-3.

LOCUS TYPICUS: Westlicher Himalaya (ohne genauen Fundort).

MATERIAL: Nepal, Prov. Karnali, distr. Dolpo, Jupal-Tripurakot, Thuli Bheri, 2100 m NN, 29°01'N, 82°47'E, 31.V.1997 (2 Männchen, 1 Weibchen), leg. E.Grill; Nepal, Prov. Karnali, Dolpo, Tripurakot, W v. Kloster, 2100 m NN, 29°01'36"N, 82°47'07"E, 31.V.1997 (1 Weibchen), leg. M.Hartmann.

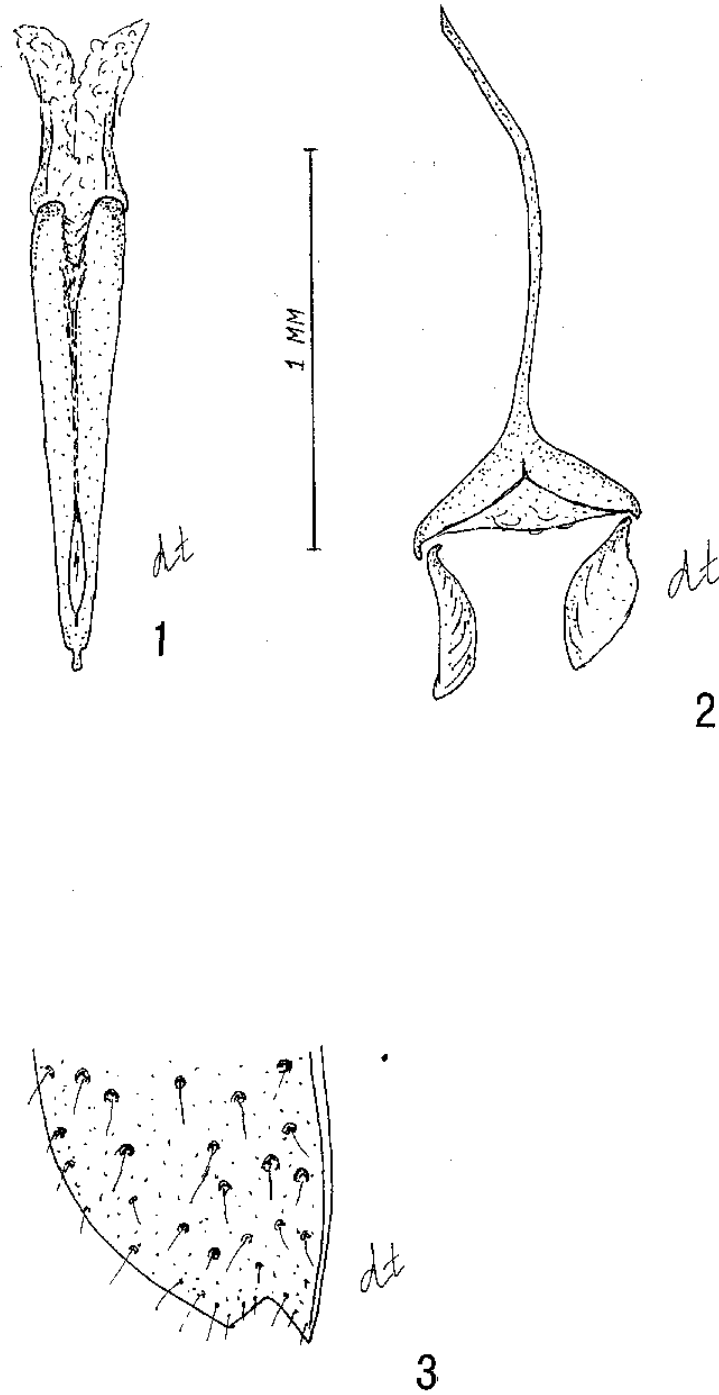


Abb. 1-3. *Stricticomus notabilis* (Krekich-Strassoldo, 1914) (Exemplar aus dem Thuli-Bheri-Tal bei Tripurakot, Nepal; coll. NKME): 1 - Aedeagus, dorsal; 2 - Spiculum gastrale; 3 - Linke Flügeldeckenspitze (stark vergrößert).

Ergänzende Beschreibung: Einfarbig schwarz, durch die reichliche, anliegende Behaarung grau erscheinend, nur die Spitzen der Vorderschienen und die Mundteile dunkelbraun gefärbt.

Länge der zur Verfügung stehenden Tiere 4,8-5,3 mm, die größte Breite (kurz vor der Mitte der Flügeldecken) 1,50-1,75 mm.

Kopf lang, Augen groß und fein facettiert, Schläfen etwas so lang wie der Durchmesser eines Auges, eine schwach erhobene Mittelleiste schmal und unpunktiert, Behaarung anliegend, Fühler ziemlich kräftig, das 2.Fühlerglied nur ca. 1/3 kürzer als das 3. Glied, Endglied schmal, zylindrisch, spitz und nur um 1/4 länger als das 10. Glied, Kiefertaster lang, Endglied stark beilförmig. Halsschildbehaarung anliegend. Flügeldecken nur etwas weniger punktiert als der Vorderkörper, ihr Spitzenrand vor den Nahtwinkel ausgebuchtet, ansonsten die Spitzenwinkel dornartig ausgezogen, Schildchen groß, länglich trichterförmig. Beine lang, flach punktiert und dicht gerunzelt, Vorderschienen sind in der Mitte des Innenrandes etwas verdickt und danach vor der Spitze sehr schwach ausgebuchtet, Basalglied der Hintertarsen so lang wie die anderen Glieder zusammen.

Dimorphismus: Kopf hinter der Augen beim Weibchen etwas verlängert, Schläfen sind fast 1,5mal länger als der Durchmesser eines Auges, Fühler beim Weibchen dünn, das 3. Glied doppelt so lang wie das 2. Glied, Endglied etwa um 1/3 länger als das 10. Glied, Punktierung des Vorderkörpers beim Weibchen noch dichter als beim Männchen, die Punkte aber kleiner, Schildchen beim Weibchen etwas breiter, herzförmig (siehe auch Originalbeschreibung von Kreckich-Strassoldo), Basalglied der Hintertarsen beim Weibchen wenig kürzer als restlichen Glieder zusammen.

Taxonomie: Kreckich-Strassoldo (1914) beschreibt diese Art als *Anthicus notabilis*. Beim Studium der mir vorliegenden Exemplare kam ich zur der Schlußfolgerung, daß diese Art in die Gattung *Stricticomus* (Pic, 1894) als *Stricticomus notabilis* (Kreckich-Strassoldo, 1914) n.comb. zu stellen ist. Diese Schlußfolgerung resultiert vorallem aus der Form und der leichten Ausbuchtung des Halsschildes hinter der Mitte sowie das für einen *Stricticomus* typisch ausgebildete Mesosternum.

Beziehungen: Bis dato ist keine ähnliche Art bekannt. Nach der Größe und Färbung ist diese Art etwas mit *Anthicomorplus siamensis* Kreckich-Strassoldo, 1926 (Thailand, Vietnam, Myanmar) vergleichbar.

Verbreitung: W Himalaya (terra typica), Indien (Kumaon), Nepal.

Ökologische Ansprüche: Nach der Originalbeschreibung handelt es sich um eine subalpine Art (Kreckich-Strassoldo, 1914). Weiterhin gibt H.Kreckich-Strassoldo (1926) für die in Kumaon (Indien) gesammelten Tiere eine Höhe von 1200 ft. (entspricht ca. 366 m NN) an. Die mir vorliegenden Tiere wurde in einer Flußau mit groben Kiesschotter, am Feldrand bzw. auf schütterer Grasnarbe gesammelt. Die Fundorte in einer Höhe um 2100 m ü. NN können in dieser Region nicht als subalpin bezeichnet werden, sie sind klimatisch eher unserem gemäßigten Klima, welches hier jedoch relativ trocken ist, zuzuordnen. Wie es scheint besitzt die Art eine breite vertikale Verbreitung.

Danksagung

Für das interessante Material, die Überlassung einiger Tiere für meine Sammlung und die Unterstützung bei der Bearbeitung des Manuskriptes bedanke ich mich herzlich bei Herrn Matthias Hartmann (NKM, Erfurt, BRD) und Herrn Andreas Weigel (Pößneck, BRD).

Kopsavilkums

Sniegtas papildus ziņas par *Stricticomus notabilis* (Krekich-Strassoldo, 1914) (Coleoptera, Anthicidae) no Himalaju kalniem morfoloģiju, anatomiju un sistemātiku.

Literatur

- Hartmann M., Weipert J., Weigel A., 1998. Die zoologischen Nepal-Expeditionen des Naturkundemuseums Erfurt 1992 bis 1997. - Veröff. Naturkundemus. Erfurt 17: 15-30.
- Krekich-Strassoldo H. de, 1914. Beiträge zur Kenntnis der Anthiciden. - Verh. zool.-bot. Ges. Wien: 215-228.
- Krekich-Strassoldo H. de, 1926. Beiträge zur Kenntnis indischer Anthiciden. - Arch. Naturg., A, 5: 67-105.
- Pic M., 1894. Catalogue géographique des Anthicides de France, Corse, Algérie et Tunisie. - Rev. scient. Bourbon. Cent. Fr., Moulins: 34-79.
- Uhmann G., 1976. Die Gattungen der Anthicidae und ihre systematische Anordnung. - Entomol. Blätter 72, N3: 166-182.
- Uhmann G., 1978. Die Gattungen der Anthicidae und ihre systematische Anordnung. Teil 2. Die Systematische Anordnung. - Entomol. Blätter, 74, N1-2: 75-80.

Received: March 10, 1999.